

Einreichung eines Interoperabilitätsproblems

# Version

|  |  |
| --- | --- |
| Dokumentversion | 1.0 |
| Datum | 15.06.2022 |

# Zweck

Sie haben einen Vorschlag für ein Thema, mit dem sich das Interop Council auseinandersetzen sollte? Wir freuen uns über Ihre Anregungen und diskutieren diese in unseren Besprechungen. Zur effektiven Bearbeitung bitten wir Sie, Ihren Vorschlag strukturiert einzubringen und das dafür vorgesehene Formblatt zu nutzen.

Die Koordinierungsstelle der gematik GmbH prüft Ihren Vorschlag auf Vollständigkeit sowie Plausibilität und setzt sich bei Rückfragen mit Ihnen in Verbindung. Im Anschluss wird der Vorschlag in den regulären Diskussions- und ggf. Abstimmungsprozess des Interop Councils eingebracht.

Über den Bearbeitungsstand der eingebrachten Vorschläge wird im Rahmen der regulären Sitzungen des Interop Councils informiert.

Ziel des Dokuments soll es sein, eine einheitliche Form zu finden, um Interoperabilitätsprobleme an das Interop Council zu melden. Es dient einer übersichtlichen Form auf die wesentlichen Punkte und ermöglicht eine strukturierte Einordnung.

# Allgemeine Informationen

|  |  |
| --- | --- |
| Kurzzusammenfassung | *kurze Zusammenfassung in einem Satz zur Problembeschreibung* |
| Autor | *Person/Organisation inkl. Kontaktinformationen* |
| Datum der Einreichung | *Wann wurde das Problem erstmalig eingereicht* |
| Datum der letzten Bearbeitung | *Wann wurden zuletzt Änderungen vorgenommen* |
| Unterstützung aus dem Expertenkreis | *Eine Einreichung muss durch einen Experten des Expertenkreises unterstützt werden, um die Validität aus Interoperabilitätssicht einzuschätzen und zu gewährleisten. Bitte den Namen des Experten nennen.* |

# Problembeschreibung & Kontext

|  |  |
| --- | --- |
| Beschreibung | *objektive, neutrale Beschreibung* |
| Wer oder was ist betroffen | *Wer oder was ist betroffen* |
| Warum ist das Problem vorhanden | *Warum ist das Problem vorhanden* |
| Betroffene Use Cases | *Welche Anwendungsfälle sind vom Problem betroffen* |
| Ende-zu-Ende Betrachtung | *Über technische Aspekte hinaus den ganzheitlichen Kontext erklären, wie beispielsweise betroffene (klinische) Prozesse, Vorbedingungen, Nachbedingungen* |
| Ebene der Interoperabilität | *Welche Ebene der Interoperabilität ist betroffen? Bezieht es sich auf einen/mehrere Prozess/e? Ist es auf syntaktischer oder semantischer Ebene?* |
| Betroffene Bereiche | *Welche Bereiche sind betroffen: bspw. ambulant, stationär, Forschung, sektoren-unabhängig* |
| Auswirkungen | *Wie wirkt sich das Problem aus (Nachteile und Kosten)? Welche Domäne oder welcher zugehörige Bereich ist betroffen?* |
| Fristen / gesetzliche Abhängigkeiten(optional) | *Gibt es Fristen die eingehalten werden müssen? Gibt es gesetzliche Implikationen? Sollten bestimmte Deadlines eingehalten werden? (optional)* |
| Relevante Akteure / Stakeholder | *Gibt es relevante Akteure, Stakeholder oder auch Fachgruppen, die bei der Bearbeitung des Problems beachtet werden müssen?* |

# Lösungsansatz

|  |  |
| --- | --- |
| Mögliche Lösung | *Wie kann das Problem möglicherweise gelöst werden?* |
| Aufteilung in Teilaspekte | *Wenn möglich, Benennung von Teilaspekten, die iterativ oder parallel bearbeitet werden können um das Problem zu lösen* |
| Vorarbeiten(optional) | *Gibt es Vorarbeiten, auf die aufgebaut werden kann? Gibt es Synergie-Effekte die genutzt werden können?* |